

Rutesheim, den 15. Februar 2017

SPD Rutesheim Newsletter 1 2017

Inhalt:

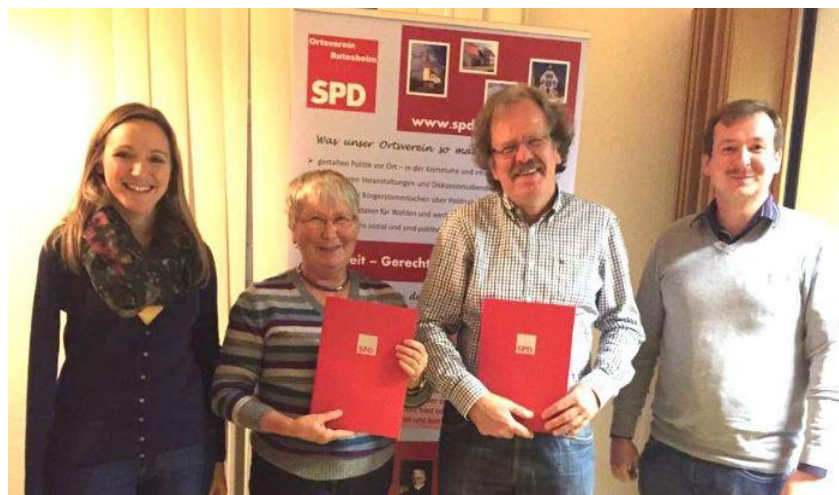
- **Jasmina Hostert zu Gast im OV**
- **Lothar Binding MdB kommt – Thema Panama Papers**
- **Was hat Donald Trump mit Rutesheim zu tun?**
- **Leistungsbilanz der AfD im Landtag**

Liebe Genossinnen und Genossen,

zum Abschluss des vergangenen Jahres durften wir mit **Jasmina Hostert** unsere Kreisvorsitzende und seit kurzem Bundestagskandidatin für unseren Wahlkreis in Rutesheim begrüßen. Hostert stellte sich und ihre Arbeit als Geschäftsführerin der Regional-SPD vor und skizzierte erste Ideen für den Wahlkampf 2017.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden zwei langjährige Mitglieder des Ortsvereins für jeweils 40 Jahre in der SPD geehrt. Gisela Schnäbele war ein Jahrzehnt als Sozialdemokratin im Kreistag aktiv. Vielen ist sie durch ihre zahlreichen Vorträge und ihre jahrzehntelange Tätigkeit für pro familia bekannt. Walter Näher war fast ein Jahrzehnt Vorsitzender des Rutesheimer Ortsvereins und ist ein leidenschaftlicher Wahlkämpfer und Plakatierer.

Der SPD Ortsverein dankt beiden für ihr langjähriges Engagement und hofft auf noch viele weitere gemeinsame Jahre!



V.l.n.r.: Jasmina Hostert, Gisela Schnäbele, Walter Näher und Tommy Scheeff

Lothar Binding kommt!

Am 25. Februar 2017 (Samstag) freuen wir uns in Rutesheim auf einen spannenden Vortrag. Mit Lothar Binding MdB (SPD) kommt ein ausgewiesener Spezialist zu den Themen Steuern und Finanzen nach Rutesheim. Binding wird zum Thema

Panama Papers - Steuerschlupfloch, Briefkastenfirma, Geldwäsche:

Wie Unternehmen bei der Steuer tricksen und was Politik tun kann

sprechen.

Mit der Veröffentlichung der Panama Papers wurde bekannt, wie zahlreiche Unternehmen Steuerzahlungen auf raffinierte Art und Weise verringern oder sogar vollständig vermeiden. Dadurch verliert nicht nur Deutschland, sondern auch viele andere Staaten über das Jahr hinweg unzählige Milliarden Euro.

Beginn ist um 11:30 (Einlass 11:00 Uhr), Veranstaltungsort ist das Alte Rathaus. Der Eintritt ist frei; Kaffee, Getränke und eine kleine Verpflegung werden angeboten.



Lothar Binding

Was hat Donald Trump mit Rutesheim zu tun? Der Aufschrei war groß, nachdem Donald Trump zum 45. Präsidenten der USA gewählt worden war. Nach den ersten Tagen seit seiner Amtseinsetzung kann man ihm vieles vorwerfen, nur eines nicht: Dass er seine Wahlversprechen nicht halte. Ein präsidiales Dekret nach dem anderen schießt tagtäglich aus dem Weißen Haus, und wäre da nicht der Atomkoffer im Hintergrund, gäbe es sogar den ein oder andern Grund, einmal herzlich zu lachen.

Dass die Situation aber nicht zum Lachen, sondern bitterernst ist, dürfte in der Zwischenzeit klar geworden sein. Was in Washington entschieden wird, hat Sprengkraft für den gesamten Planeten. Die Tentakel des mächtigsten Mannes der Welt reichen weit, sogar bis nach Rutesheim.

Bis nach Rutesheim? Während des Wahlkampfes hat Trump regelmäßig angekündigt, den USA eine ordentliche Portion wirtschaftlichen Protektionismus zu verordnen. Firmen und Arbeitsplätze sollen mit aller Macht in den USA gehalten werden, ausländische Produkte sollen bei Bedarf mit einem immensen Schutzzoll belegt werden. Dies träfe etwa die deutsche Automobilindustrie; Trump sprach von Zöllen in Höhe von 35 % pro importiertem Auto. Bedenkt man zugleich, dass die USA seit kurzem Deutschlands wichtigster Exportpartner sind, kann man die ökonomischen Folgen leicht erahnen. Sollte der deutschen Automobilindustrie ein derartiger Schlag verpasst werden – 35%ige Verteuerung in einem der wichtigsten Märkte der Welt – wären die Folgen gerade in der Autoregion Stuttgart – Zuffenhausen – Sindelfingen spürbar. Sollte es hier zu einer wirtschaftlichen Schwäche infolge dieser Zölle kommen, wäre davon auch die Stadt Rutesheim, v.a. über die Einkommenssteuer und die Gewerbesteuer betroffen.

So klein ist die Welt geworden.

Leistungsbilanz der AfD im Landtag. Mit großem Entsetzen habe ich am 13. März 2016 den Einzug der AfD in den baden-württembergischen Landtag aufgenommen. Die AfD hatte sich selbst auf die Fahnen geschrieben, das System ändern zu wollen. Was bislang alles anders geworden ist, zeigt diese Presseschau:

„Alternative für Baden-Württemberg“

Meuthen gründet neue Fraktion

Von red/dpa 06. Juli 2016 - 14:57 Uhr

Jörg Meuthen zieht Konsequenzen aus dem Streit in der AfD-Fraktion im baden-württembergischen Landtag: Nach dem Austritt mehrerer Abgeordneter gründet er eine neue Fraktion. Das sorgt für Unmut in der AfD.

Baden-Württemberg

Gedeon tritt jetzt doch aus AfD-Fraktion aus

Der Abgeordnete Gedeon hat die Stuttgarter AfD-Fraktion gespalten. Sein Austritt soll den Zerfall verhindern. Doch dafür könnte es zu spät sein – trotz Petrys Appellen.

5. Juli 2016, 14:52 Uhr / Aktualisiert am 5. Juli 2016, 22:20 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE, dpa, mbr, rl /

AfD in Baden-Württemberg

Claudia Martin will Fraktion verlassen

Von red/dpa/lsw 16. Dezember 2016 - 19:07 Uhr

Weil ihr der Kurs der AfD zu rechtspopulistisch sei, will die Abgeordnete Claudia Martin ihre Partei verlassen. Kann Fraktionschef Meuthen der Auflösung Einhalt gebieten?

Björn Höcke in Dresden

Schauen Sie diese Rede

Wer meint, die AfD sei wählbar, weil sie die Flüchtlingspolitik der Regierung kritisiert, muss den Auftritt Björn Höckes in Dresden sehen. Danach kann keiner mehr sagen, er habe nicht gewusst, was Höcke mit der AfD vorhat.



Nationalsozialismus

AfD will Gelder für NS-Gedenkstätte streichen

Die Partei strebt eine Neuausrichtung der Geschichtspolitik an. Die anderen Fraktionen in Stuttgart sind empört.



Treffen europäischer Rechtspopulisten

Gemeinsamer Auftritt von Petry und Le Pen

Nur einen Tag nach der Amtseinführung von US-Präsident Trump treffen sich europäische Rechtspopulisten in Koblenz. Inoffiziell kommen die

Chefinnen von AfD und Front National bereits am Vorabend zusammen.

Ohne jeden Kommentar.

Mit den besten Grüßen

Ever Tommy Scheeff

Unsere Termine werden laufend per Mail, in den Stadtnachrichten und auf der Homepage mitgeteilt!